

**Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Ellwangen**  
**Protokoll der Hauptversammlung**  
**am 08. 03. 2013, 19.00 Uhr im „Roten Ochsen“**

**Verlauf der Versammlung**

• **Begrüßung**

Der OG Vorsitzende Udo Bäuerle begrüßte die anwesenden Mitglieder. In diesem Jahr ließ sich der Ehrenvorsitzende Adolf Kling entschuldigen wie auch die Presse. Die Leiterin der Senioren, Frau Winterstein, war krank. Eine Teilnehmerliste wurde geführt. Es waren 31 Mitglieder anwesend. Die Tagesordnung lag auf den Tischen. Es standen in diesem Jahr keine Wahlen an.

• **Bericht des OG Vorsitzenden**

Das Jahresprogramm für 2012 wurde im Spätherbst 2011 zusammengetragen mit insgesamt 65 Veranstaltungen. Die Verteilung an die Mitglieder erfolgte zwischen den Jahren.

Als *besondere Veranstaltungen* wurde die Fahrt zur Renninger Krippe mit Frau Winterstein hervor gehoben, die 4-tägige Wanderfahrt ins Fichtelgebirge unter der Leitung von Fam. Hauer und Fam. Seibold. Diese Fahrt spülte einen positiven finanziellen Betrag in die Vereinskasse.

Das Landesfest in Bad Friedrichshall wurde besucht und ein Gauwandertreffen in Lindach. Frau Seibold organisierte eine Theaterfahrt zu den Festspielen in Wasseralfingen und Ehepaar Seibold leitete eine Kulturfahrt ins Allgäu. Besondere Beliebtheit erfuhr eine Draisinenfahrt im Zusammenhang mit dem landesweiten Familienwandertag.

Auch eine dreitägige Rucksackwanderung der JuMi ist bereits Tradition. Alle zwei Jahre findet eine Gourmetwanderung statt, dieses Mal in den Pfälzer Wald. An der Umweltwoche beteiligte sich Mitglieder der Ortsgruppe.

Guten Anklang und Besucherzahlen erfuhr der Familienabend. Richtiges Schnee-Winterwetter brachte die Waldweihnacht mit Nikolaus, der sich durch Schneewehen kämpfen musste.

Ein beliebter Treffpunkt ist der Stammtisch der JuMi. Er findet jeden 2. Dienstag im Monat ab 20.30 Uhr im Gasthof „Kronprinzen“ statt.

Insgesamt freute sich der SAV über eine große Teilnehmerzahl bei den angebotenen Aktivitäten.

Der Vorsitzende dankte allen Organisatoren für ihren Einsatz und die Vielfalt des Programms.

Unter **Sonstiges** liefen zwei Veranstaltungen des Kulturbeauftragten Jürgen Nagel: eine Mundartlesung mit über 30 Zuhörern, ein Lichtbildvortrag von Peter Wolf über Ellwangen und Umgebung.

Außerdem ist die Internetseite mit eigener Domäne beachtenswert: [www.albverein-ellwangen.de](http://www.albverein-ellwangen.de). Jede Menge Speicherplatz verwaltet Wolfgang Fischer für aktuelle Berichte und Bilder.

Im **Ausblick** erwähnte der Vorsitzende, dass die 4-tägige Wander- und Kulturfahrt in dieser Form nicht mehr stattfindet. Es muss ein anderer Modus gefunden werden. Angelika Seidel übernimmt nach Rosemarie Eisenhardt die **JuFa**. Die **Vernetzung** der einzelnen Gruppierungen untereinander soll frischen Wind in den Albverein bringen. So wandern **JuMi und Hauptgruppe** manchmal zusammen, **Wanderungen mit dem NABU** werden angeboten und **JuFa** begibt sich **mit den Alleinerziehenden und ihren Kindern** auf eine Rätseltour. Neue und alte Beziehungen können aufgefrischt werden beim **Familienfest für alle Gruppierungen** im Sommer, am 15. 06., wenn es heißt: Der Albverein lädt ein!

Die Traditionsveranstaltungen finden sich im Jahresprogramm, das im Februar der Presse vorgestellt wurde. Eine ausführliche Beschreibung der aktuellen Wanderungen befindet sich im Monatsaushang beim Landgerichtsdurchgang.

Eine Teilnahme am Gauwandertreffen musste abgesagt werden. Zu diesem Zeitpunkt, als die Anfrage kam, stand bereits das gesamte Programm und am Gauwandertag finden 2 Veranstaltungen der Ortsgruppe statt.

Die **Mitgliederentwicklung** insgesamt schrumpfte um 3 Personen:

Ende 2011 300 Mitglieder

Ende 2012 297 Mitglieder.

Obwohl Wandern populär ist, hat der Verein Probleme Teens und Twens an sich zu binden. Die Neumitglieder sind der Altersstufe 45+ zuzuordnen.

Es gab 15 Austritte und 14 Neueintritte. Die Mitglieder sind aufgerufen, Werbung für den Verein zu machen.

- **Totengedenken**

Im Stillen wurde der Weggefährten gedacht, die uns für immer verlassen mussten:

Verstorbene Weggefährten im Jahr 2012: Hermann Merz, Eugen Manz;

Verstorbene Weggefährten im Jahr 2013: Pfarrer Franz Mäule, Alexander Fesl, Otto Braunbeck.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

- **Sonstige Entwicklungen und Probleme**

Es wurde eine Spende für den Umbau „Fuchsfarm“ getätigt. Im April findet ein Wanderführertreffen der Heimat- und Wanderakademie BW auf dem Schönenberg statt. Joachim Perner übernahm die Koordination. Mit anderen OG Mitgliedern bietet er Stadtbesichtigung, Museenführungen und Wanderungen um Ellwangen an.

Frau Winterstein sucht noch immer nach einer Mithilfe bei der Seniorengruppe.

Rosemarie Eisenhardt beendete ihr Amt als Leiterin der JuFa nach 17 Jahren Tätigkeit.

Leo Schneider stellt aus persönlichen Gründen sein Amt als Streckenpfleger zur Verfügung.

Joachim Perner koordiniert – mangels Wanderführer – Wanderungen anderer Gruppen in unserer Gegend, die mit ins Programm aufgenommen wurden.

Der Vorsitzende lud anschließend zu einer Aussprache ein.

Ratschlag: Bei der Vernetzung der Gruppierungen können und müssen neue Wege eingeschlagen werden wie z. B. Abfahrt, Einkehr..... Die Tendenz sollte heißen: Jeder Wanderführer macht das Angebot, wie er es für richtig hält.

- **Kassenbericht**

Die Rechnerin Inge Gschwender stellte den Kassenbericht für 2012 vor.

Einnahmen 2012 8 023,75 €

Ausgaben 2012 8 135,90 €

Differenz - 112,15 €

Gesamtvermögen am 31. 12. 2011 14 334,48 €

Gesamtvermögen am 31. 12. 2012 14 222,33 €

Differenz - 112, 15 €

Der Vorsitzende und die anwesenden Mitglieder bedankten sich bei der Rechnerin für die aufwändige und akkurate Arbeit.

- **Bericht der Kassenprüfer**

Elisabeth Fritsch, die zusammen mit Birgit Böhm die Kassenprüfung vornahm, gab den Bericht ab: „Die Kassenprüfung fand am 11. 02. 2013 statt. Sämtliche Ein- und Ausgaben wurden mit den Kontoauszügen verglichen. Die Auslagen der Mitglieder wurden auf deren Konten überwiesen.“ Frau Fritsch dankte der Rechnerin für die einwandfreie Arbeit, die sie mit großer Verantwortung geführt hat.

- **Bericht der Fachwarte**

Wanderwart Rudolf Häußler berichtete von 25 Wanderungen der Hauptgruppe mit 548 Teilnehmern, welche 260, 5 km erwanderten. Als besondere Ereignisse stellte er die drei Streckenwanderungen von Joachim Perner auf dem Remswanderweg heraus, die Kultur- und Wanderfahrt ins Fichtelgebirge, die Wentalwanderung, die fröhliche Weinfahrt zur Besenwirtschaft in Renzen.

In seiner Funktion als Wegwart berichtete Paul Müller von den zwei Wegen, die er betreut und keine Beanstandung zu vermelden hat.

An Stelle der erkrankten Frau Winterstein sprach Frau Seibold für die Senioren: jeden Monat findet eine Wanderung statt, die gut angenommen wird, meist von 12 – 20 Personen. Insgesamt erwanderten 254 Personen etwa 70 km, bei einer Länge von 5 – 7 km pro Wanderung.

Rosemarie Eisenhardt trug die Tätigkeiten der JuFa vor. 8 Aktivitäten wurden angeboten, eine musste wegen Starkregen ausfallen. Sehr gut angenommen wurde der landesweite Familienwandertag. 16 Erwachsene und 14 Kinder strampelten nach der Wanderung auf der Draisinenstrecke. Die Teilnahme liegt zwischen 31 und 11 Personen, die ca. 6 km erwandern. R. Eisenhardt legt nun ihr Amt in die Hände von Angelika Seidel, wobei sie bei den Mitgliedern um positive Unterstützung bat. A. Seidel kündigte 7 Wanderungen an, darunter auch

vereinsübergreifend eine „Rätselwanderung am Rand von Ellwangen“ mit den Alleinerziehenden und deren Kindern. Sie entwarf ein Extra – Faltblatt für die JuFa.

Für die JuMi sprach Petra Nagel von 10 Wanderungen und 152 Wanderern. Die Gebirgswanderung, das Kachelessen und die Besenwanderung bleiben bestimmt im Gedächtnis hängen. Es konnten 5 neue Mitglieder gewonnen werden.

- **Entlastung des Vorstandes und der Rechnerin**

Udo Eisenhardt bat durch öffentliche Abstimmung den Vorstand zu entlasten.

Beschluss : Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Antrag auf Entlastung der Rechnerin Inge Gschwender.

Beschluss: Die Rechnerin wurde einstimmig entlastet.

- **Verschiedenes**

Dem Vorsitzenden gingen keine Vorschläge zu diesem Punkt ein.

Eingeflochten in die HV wurden folgende Lieder gemeinsam gesungen: „Das Albvereinslied“, „Im Frühtau zu Berge“ und „Kein schöner Land“.

Nach dem **Schlusswort** von Udo Bäuerle, der dem Vorstand sowie allen Aktiven herzlich dankte, blieben viele noch sitzen zum Gedanken- und Erlebnisaustausch. Gruppenübergreifend wurden fröhliche Gespräche geführt von der Albvereinsfamilie.

Ende: 21.00 Uhr  
Barbara Hartung  
Schriftführerin  
13 - 03 - 2013